

B3 Umfahrung Zähringen Neue Entwicklung

Die jahrelange Wartezeit zur weiteren Planung (Endplanung ?) der B 3 Umfahrung für Zähringen hat in den letzten Wochen eine neue Stufe erreicht.

Die bisherigen Planungen (1983 & aktualisiert 2018) sahen einen dreispurigen Ausbau der B 3 im Wesentlichen auf der Trasse der Isfahanallee vor; zwei Spuren stadtauswärts und eine Spur stadteinwärts. Auf der Westseite sollte ein des Weiteren ein separater Fahrradweg mit 3 m Breite entstehen.

Die neuen Planungen sehen nun reduzierten Ausbau vor; einspurig stadtein- und stadtauswärts für den Kfz-Verkehr und Verzicht auf den Radweg.



Die Stadt hat diese neuen Planungen in den Sitzungen des Mobilitätsausschusses (20.10.22) und Bauausschuss (26.10.2022) vorgestellt – ohne Beteiligung des Bürgervereins - . Hierzu hat die Verwaltung eine 11-seitige Vorlage erarbeitet (Drucksache G 22/184; diese kann unter [diesem Link](#) heruntergeladen werden.

Zur Begründung der neuen, reduzierten, Planungen wird darauf verwiesen, dass sich durch die Entwicklungen beim ÖPNV (z.B. Ausbau der Elztalbahn) und der stetig zunehmenden Fahrradnutzung (u.a. Lastenräder) sowie der generell anzustrebenden Mobilitätswende, sich bei den Belastungsberechnungen für die neue B 3 eine geringere Verkehrsbelastung ergeben habe.

Das bisherige Konzept einer hochleistungsfähigen Hauptverkehrsstraße (70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung) soll nun in eine Hauptverkehrsstadtstraße (50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung) umgewandelt werden.

Damit könne nun der zweisepurige Ausbau stadtauswärts zwischen der neuen Kreuzung Güterbahnhofareal und neuen Kreuzung Zinkmattenstraße entfallen; in diesem Abschnitt reiche nun ein einspuriger Ausbau.

Somit könne die derzeitige 2-spurige Trasse der Isfahanallee genutzt werden, ohne weiteren Grunderwerb und vor allem ohne dem Neubau der Brücke über die Tullastraße. Die Stadt geht daher von einer Kostenreduzierung von rd. 10 Mill. Euro gegenüber der bisherigen Planung aus.

Wie bisher soll eine gewisse Verkehrsberuhigung in der Zähringerstraße erreicht werden indem nach der Komturbrücke nur noch die Straßenbahn rechts abbiegt; der KfZ-Verkehr muss geradeaus weiterfahren und kann dann nur an der Komturstraße oder Waldkircher Str. rechts in die Zähringer Str. abbiegen.

Auch soll wie bisher im Bereich des TOOM-Marktes eine neue Kreuzung gebaut werden, so dass ein Teil des stadteinwärts Verkehrs dort schon ausfahren kann, z.B. Richtung neue Messe, SC Stadion, Uni-Klinikum, Arbeitsamt usw.

Allerdings, auch neu: Der Durchlass Hinterkirchstraße soll für den Kfz-Verkehr gesperrt werden um den Schleichverkehr von der Habsburger Straße bzw. Herdern zu unterbinden.

Der BV hat in den Sitzungen der beiden Ausschüsse, mit Bedenken, der Reduzierung der stadtauswärts Spuren grundsätzlich zugestimmt; der Schließung des Durchlasses Hinterkirchstraße jedoch deutlich widersprochen.

Der BV geht davon aus, dass sich an der Rückstausituation in der Habsburger Straße nichts ändert; sich diese Problematik eher noch verschärft. Damit ändert sich auch nichts am Schleichverkehr durch Herdern und Zähringen. Wenn das „Ventil“ Hinterkirchstraße geschlossen wird, wird sich das „Schleichverkehrsaufkommen“ in der Fillibachstraße und der Kreuzung Burgdorfer Weg/ Reutebachgasse / Wildtalstraße eher erhöhen und speziell diese Kreuzung ist schon jetzt für alle Verkehrsteilnehmer sehr gefährlich.

Der Gemeinderat hat diesen Planungen in seiner Sitzung am 08.11.2022 zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Basis einen Bebauungsplan vorzubereiten.

D.h. dass im Laufe des Jahres 2023 ein förmliches Bebauungsplanverfahren beginnt. Damit hat dann der Bürgerverein und alle Bürger die Möglichkeit Bedenken und Widerspruch gegen die Planungen einzulegen. Zu diesen Bedenken/ Widersprüchen muss die Verwaltung dann förmlich Stellung nehmen und der Gemeinderat muss dann in öffentlicher Sitzung über diese Bedenken und Widersprüche entscheiden.

Nach heutigem Stand muss diese Chance in einem förmlichen Verfahren Bedenken und / oder Widersprüche einzulegen genutzt werden.